

**Deutsche Alzheimer Gesellschaft schreibt ihre Forschungsförderung für 2020 aus**

Berlin, 17. Dezember 2019. Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz (DAlzG) schreibt für 2020 eine Summe von maximal 200.000 € für die Unterstützung von Vorhaben im Bereich der Versorgungsforschung aus. Die Ergebnisse sollen zur Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen erkennbar beitragen.

Zusätzliche Förderung für Grundlagenforschung

Gleichzeitig werden weitere 200.000 € für die Grundlagenforschung ausgeschrieben, die der DAlzG von der Förderstiftung Dierichs zur Verfügung gestellt werden. Bewerben können sich zum Beispiel Forschungsprojekte, die noch keine unmittelbare Anwendung am Menschen haben, jedoch auf dem Weg dazu sind. Beispiele hierfür sind die Verfeinerung von diagnostischen Methoden oder die Entwicklung innovativer Therapieverfahren.

Informationen zum Bewerbungsverfahren

In einem ersten Bewerbungsschritt sollte zunächst eine Antragsskizze von maximal drei Seiten eingereicht werden, die folgende Aspekte umfasst:

* Projektbeschreibung
* Handelt es sich um ein neues Projekt oder um ein bereits laufendes Forschungsvorhaben?
* Bei laufenden Forschungsvorhaben: Auf welche Weise trägt die Förderung der DAlzG zum Gelingen der Forschung bei?
* Kostenabschätzung

Die eingegangenen Antragsskizzen werden vom Vorstand der DAlzG gesichtet. Antragsteller von Forschungsthemen, die aus Sicht von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen als besonders interessant erscheinen, werden im Anschluss aufgefordert, eine ausführliche Bewerbung einzureichen.

Der Fachliche Beirat der DAlzG beurteilt die ausführlichen Bewerbungsunterlagen und spricht eine Empfehlung aus. Die Entscheidung über die Annahme oder Ablehnung von Förderanträgen erfolgt durch den Vorstand der DAlzG, bei Anträgen zur Grundlagenforschung ergänzend durch die Gremien der Förderstiftung Dierichs. Die geförderten Projekte werden am 10. Oktober 2020 auf dem Alzheimer-Kongress in Mülheim an der Ruhr bekannt gegeben.

Bewerbungsschluss ist am 22. Februar 2020. Alle Informationen zu den Förderbedingungen finden Sie auf der [Internetseite der Deutschen Alzheimer Gesellschaft](https://www.deutsche-alzheimer.de/die-krankheit/forschung/forschungsfoerderung-der-dalzg.html).

Hintergrund

In Deutschland leben heute etwa 1,7 Millionen Menschen mit Demenzerkrankungen. Jährlich erkranken rund 300.000 Menschen neu. Ungefähr 60 Prozent davon haben eine Demenz vom Typ Alzheimer. Die Zahl der Demenzerkrankten wird bis 2050 auf 3 Millionen steigen, sofern kein Durchbruch in der Therapie gelingt.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft engagiert sich für ein besseres Leben mit Demenz. Sie unterstützt und berät Menschen mit Demenz und ihre Familien. Sie informiert die Öffentlichkeit über die Erkrankung und ist ein unabhängiger Ansprechpartner für Medien, Fachverbände und Forschung. In ihren Veröffentlichungen und in der Beratung bündelt sie das Erfahrungswissen der Angehörigen und das Expertenwissen aus Forschung und Praxis. Als Bundesverband von mehr als 130 Alzheimer-Gesellschaften unterstützt sie die Selbsthilfe vor Ort. Gegenüber der Politik vertritt sie die Interessen der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Die DAlzG setzt sich ein für bessere Diagnose und Behandlung, mehr kompetente Beratung vor Ort, eine gute Betreuung und Pflege sowie eine demenzfreundliche Gesellschaft.

Kontakt:
Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz
Susanna Saxl, Annika Koch
Friedrichstraße 236, 10969 Berlin
Tel: 030 - 259 37 95 0, Fax: 030 - 259 37 95 29
E-Mail: info@deutsche-alzheimer.de, Internet: [www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)